

Stellungnahme der Finanzkommission zu Budget 2026



Gemeinde: 5522 Tägerig
Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

Besprechungen der Budgetprüfung 2026

Montag, 15.9.2025, 17.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Teilnehmende (an der genannten Besprechung)	Thomas Widmer, Gemeindeammann und Ressort Finanzen Daniela Kramer Gemeinderätin Thomas Mayer, Gemeinderat Patrick Oldani, Gemeinderat Daniela Kramer Gemeinderätin Tobias Matter, Gemeindeschreiber Andrea Seiler Finanzverwalterin Christian Bertschinger, FiKo- Präsident Stephanie Gloor, FiKo Nathalie Meier, FiKo Roland Seiler, FiKo
Ziele der Besprechung	1) Informationsabgleich und Feststellungen der FiKo klären 2) Aufwendungen, Steuerfuss/Steuerertrag und Investitionen plausibilisieren 3) generelle Entwicklungen der Gemeinde und Finanzen
Adressat (dieses Berichtes)	Gemeinderat (GR) und Finanzverwaltung (FiV) Einwohnergemeinde (via öffentliche Auflage sowie Ausschnitte bei mündlicher Stellungnahme der EWG-Versammlung) FiKo (Periodenvergleich und Übersicht)

Einleitung:

Der vorliegende Bericht der Finanzkommission (FiKo) beinhaltet die wesentlichen und dringlichen Feststellungen aus der Budgetprüfung und bildet einen groben Überblick über die Plan- Finanzlage der Gemeinde ab. Er ergänzt die Informationen zu den gemeinderätlichen Abstimmungsunterlagen.

Die Aufgabe der Finanzkommission im Rahmen der Budgetprüfung besteht darin, das Budget auf die formellen und materiellen Entsprechungen der gesetzlichen Grundlagen zu prüfen. Die Ausgabendeckung der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen sollen eingehalten werden und die Höhe des Steuerfusses muss ausreichend begründet sein. Die FiKo nimmt "in Vertretung des Volkes" auch bei der Stellungnahme zum Budget die Interessen der Stimmberchtigten wahr. Die Verantwortung über das Budget obliegt dem Gemeinderat.

Die Unterlagen für die Prüfung wurden der FiKo am 31.8.2025 zur Verfügung gestellt. Die Budgetprüfung 2026 erfolgte auf der Basis von Befragungen, Abgleich der Vorjahre und Erfahrungswerten. Insbesondere wurden geprüft: Ausgabendeckung (inkl. Spezialfinanzierungen), Schätzung Steuerertrag, Steuerfuss, Entwicklung in volkswirtschaftlicher Hinsicht, mehrere einzelne Budgetpositionen sowie deren Erläuterungen und die Investitionsrechnung.

1) Plan- Erfolgsausweis (Übersicht)

ohne Werke:

Erfolgsausweis	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	5'437'600	5'279'200	5'428'675.11
30 Personalaufwand	920'900	860'800	872'812.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	939'900	786'500	1'105'109.71
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	278'800	272'900	270'271.15
36 Transferaufwand	3'298'000	3'359'000	3'180'481.60
Betrieblicher Ertrag	5'447'100	5'138'900	6'150'987.25
40 Fiskalertrag	4'406'500	4'020'800	4'835'436.15
41 Regalien und Konzessionen	36'000	32'000	35'925.22
42 Entgelte	378'900	308'900	455'350.49
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'500	2'500	3'576.15
46 Transferertrag	623'200	774'700	820'699.24
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'500	140'300-	722'312.14
34 Finanzaufwand	9'700	9'700	14'032.31
44 Finanzertrag	23'800	21'600	36'459.40
Ergebnis aus Finanzierung	14'100	11'900	22'427.09
Operatives Ergebnis	23'600	128'400-	744'739.23
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	120'200	131'500	142'865.00
Ausserordentliches Ergebnis	120'200	131'500	142'865.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	143'800	3'100	887'604.23

mit Werken:

Erfolgsausweis	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	6'072'100	5'908'800	6'085'646.39
30 Personalaufwand	923'400	863'300	873'292.67
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'190'400	1'037'400	1'332'952.07
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	395'500	389'600	380'877.95
36 Transferaufwand	3'562'800	3'618'500	3'498'523.70
Betrieblicher Ertrag	6'036'900	5'730'800	6'738'315.28
40 Fiskalertrag	4'406'500	4'020'800	4'835'436.15
41 Regalien und Konzessionen	36'000	32'000	35'925.22
42 Entgelte	885'100	817'200	955'042.22
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'500	2'500	3'576.15
46 Transferertrag	706'800	858'300	908'335.54
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	35'200-	178'000-	652'668.89
34 Finanzaufwand	11'900	11'900	15'798.31
44 Finanzertrag	27'800	25'600	40'759.40
Ergebnis aus Finanzierung	15'900	13'700	24'961.09
Operatives Ergebnis	19'300-	164'300-	677'629.98
48 Ausserordentlicher Ertrag	120'200	131'500	142'865.00
Ausserordentliches Ergebnis	120'200	131'500	142'865.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	100'900	32'800-	820'494.98

Eine Übersicht der Abschlüsse (Budget und Rechnung) der letzten Jahre präsentiert sich wie folgt (Eigendarstellung der FiKo; in TCHF):

		125%		125%		127%		127%		127%		127%		127%		122%		122%		116%		113%	
	Steuerfuss	R26	B26	R25	B25	R24	B24	R23	B23	R22	B22	R21	B21	R20	B20	R19	B19	R18	B18	R17	B17	R16	B16
ohne Gewerke	operativ	24	-128	745	-136	214	-136	721	-74	811	-180	81	-77	-706	-467	-611	-161	-431	-205	-691	-206		
Gesamt		144	3	888	7	368	19	887	44	931	-101	171	111	-507	-268	-400	50	-220	5	-480	4		
mit Gewerke	operativ	-19	-164	678	-216	313	-127	817	35	1125	-184	109		-583	-360	-524	-94	-341	-156	-800	-198		
Gesamt		101	-33	820	-73	467	27	983	152	1245	-105	199		-384	-160	-313	116	-130	54	-590	85		

Im Vergleich der Erfolgsergebnisse fällt auf, dass der jüngere Zeitraum der letzten 5 Jahre (Rechnungen 2020-2024, jeweils mit Steuerfuss 127%) die früheren 5 Jahre (2015-2019, Steuerfuss zwischen 113-122%) beinahe ausgleichen konnten. Somit liegt in einer 10-Jahres Betrachtung das kumulierte operative Ergebnis der Einwohnergemeinde lediglich bei einem leichten Aufwandüberschuss von 157k (blaue Markierung).

		Abschluss EWG			
		2020-2024	2015-2019	Differenz	
		Steuerfuss	127%	113	-122%
ohne Gewerke	operativ	2572	-2729	-2729	-157
Gesamt		3245	-1685	-1685	1560
mit Gewerke	operativ	3042	-2436	-2436	606
Gesamt		3714	-1395	-1395	2319

	Differenz B2026 zu Ø letzten 3 Rechnungsabschlüsse	Budget					Rechnung					Ø Jahre 2022 bis 2024 (Steuerfuss 127%)
		B2026	B2025	B2024	B2023	B2022	R2024	R2023	R2022	R2021	R2020	
Allgemeine Verwaltung	-18.3	775	739	766	786	788	876	785	719	696	671	793
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	61.7	369	392	341	328	360	269	297	356	221	283	307
Bildung	106.7	2284	2284	2220	2075	2065	2260	2186	2086	1900	2052	2177
Kultur, Sport und Freizeit	14.0	137	177	130	116	122	135	126	108	121	103	123
Gesundheit	110.3	414	379	327	326	340	342	342	227	305	302	304
Soziale Sicherheit	35.7	633	606	651	661	667	569	617	606	657	633	597
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	59.7	260	226	220	254	260	201	167	233	277	292	200
Umweltschutz und Raumordnung	16.3	55	51	54	50	52	43	35	38	48	60	39
Volkswirtschaft	-2.7	0	-11	-18	-27	-27	20	11	-23	-28	-28	3
Steuern und Zinsen	-164.7	-4431	-4042	-3836	-3676	-3484	-4758	-4037	-4004	-3970	-3551	-4266
Finanz- u. Lastenausgleich	314.0	-518	-667	-701	-737	-1053	-701	-743	-1052	-1045	-889	-832
Aufwertungsreserve		-120	-132	-143	-154	-165	-143	-154	-166	-177	-189	
Abtrag Bilanzfehlbetrag						48				57	98	
Gesamtergebnis (+Aufwand/-Ertragsüberschuss)		144	3	-7	-18	-44	-888	-369	-887	-931	-171	
Einwohner	85.7	1620	1560	1545	1525	1506	1540	1540	1523	1485	1469	1534.3
Steuerfuss		125%	125%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	127%
Summe Aufwand	382.7	4927	4843	4691	4569	4627	4715	4566	4352	4250	4359	4544.3
Aufwand je Einwohner CHF		3041	3104	3036	2996	3072	3062	2965	2858	2862	2967	
Summe Ertrag, inkl Finanz- und Lastenausgleich	149.3	-4949	-4709	-4537	-4413	-4537	-5459	-4780	-5056	-5015	-4440	-5098.3
Ertrag je Einwohner CHF (exkl Aufwertungsreserve)		-3055	-3019	-2937	-2894	-3013	-3545	-3104	-3320	-3377	-3022	

Das Budget 2026 sieht rund CHF 101k Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis vor, resp. 144k ohne Werke. Das massgebliche operative Ergebnis ist jeweils beinahe ausgeglichen (Aufwandüberschuss 19k, resp. Ertragsüberschuss 24k), was erfreulich ist.

Der vorgesehene Netto-Aufwand beträgt rund 4.93 Mio. und übersteigt jenen der Rechnung 2024 um insgesamt 212k. Gegenüber dem Budget 2025 werden 84k mehr Aufwand budgetiert (+1.7%, Vorjahr +3.2%), was erneut vorab auf höhere Kosten in der Bildung und im Gesundheitswesen zurückzuführen ist. Die Nettoaufwendungen steigen grossmehrheitlich in allen Positionen im Vergleich zu den letzten drei Jahresrechnungen weiter an. Die grössten Aufwandposten bleiben die Bereiche Bildung mit 2.28 Mio., Allgemeine Verwaltung mit 775k und Soziale Sicherheit mit 633k.

Auf der Ertragsseite steigen gegenüber dem Budget 2025 die Gesamterträge um rund 240k, was wesentlich auf höhere Steuereinnahmen (+450k) zurückzuführen ist. Demgegenüber stehen mindere Einnahmen bei den Steuern aus Vorjahren (-160k) und Finanz- und Lastenausgleich (-150k).

Gegenüber der Rechnung 2024 sind rund 500k weniger Einnahmen vorgesehen (davon rund 200k aus Finanz- und Lastenausgleich), was der FiKo plausibel erscheint.

Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve reduzieren sich ordnungsgemäss und tragen weitere 120k zum Gesamtergebnis bei.

Die Werke Wasser und Abfall verzeichnen je einen leichten Ertragsüberschuss und das Werk Abwasser einen begründeten Aufwandüberschuss von -59k.

Steuerertrag 2026

(Auszug aus Erfolgsrechnung):

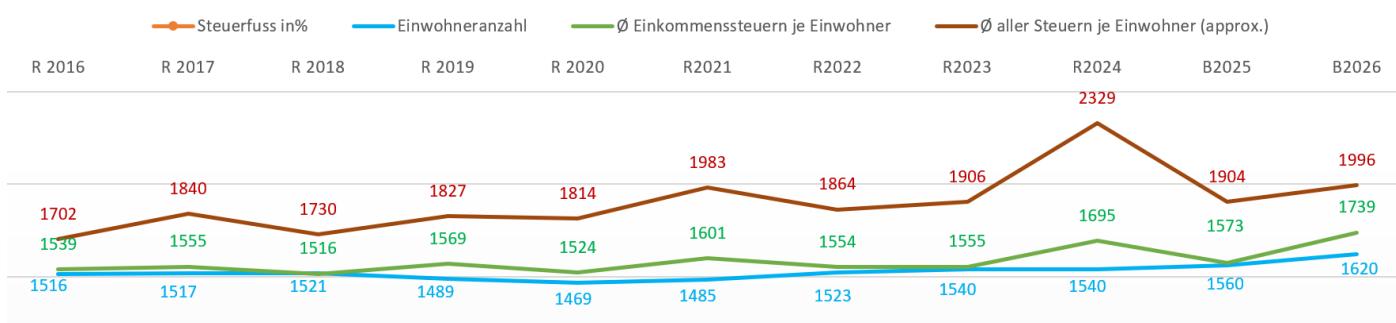
Einwohnergemeinde	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9100 Allg. Gemeindesteuern	24'000-	4'220'900	24'000-	3'837'200	86'749.85	4'710'167.60
3180.00 WB Steuerforderungen	1'000		1'000		63'211.00	
3181.00 Abschreibungen Erlass/Verlust	15'000		15'000		26'090.25	
3181.09 Eingang abgeschriebene Steuern	40'000-		40'000-		2'551.40-	
4000.00 Einkommenssteuern akt. Jahr		3'522'200		3'067'000		3'314'729.99
4000.10 Einkommenssteuern Vorjahre		200'000		349'000		805'368.21
4000.30 Pauschale Steueranrechnung		300-		300-		1'151.70-
4001.00 Vermögenssteuern Rechnungsjahr		300'400		266'200		347'550.41
4001.10 Vermögenssteuern Vorjahre		20'000		30'300		87'006.54
4002.00 Quellensteuern		85'000		60'000		54'928.15
4010.00 Aktiensteuern		93'600		65'000		101'736.00
9101 Sondersteuern	2'900	185'600	2'500	183'600	2'960.00	125'268.55
3601.00 Ertragsanteil an Kt, HundeSteu	2'900		2'500		2'960.00	
4000.20 Nachsteuern und Bussen		1'000		1'000		4'808.25
4022.00 Grundstückgewinnsteuern		160'000		160'000		96'444.50
4024.00 Erbschafts-/Schenkungssteuern		7'000		5'000		6'375.80
4033.00 Hundetaxen		17'600		17'600		17'640.00

Bei gleichbleibendem Steuerfuss (125%) sind rund 450k mehr an Einkommenssteuern aus aktuellem Jahr gegenüber Budget 2025 vorgesehen, resp. im Vergleich zur Rechnung 2024 (mit Steuerfuss 127%) sollen rund 200k mehr an Erträgen realisiert werden. Es wird von einer Einwohnersteigerung von 60 Personen (resp. 80 gegenüber 2024) ausgegangen. Mit Einsicht in die Sollstellung des aktuellen Jahres erscheint der FiKo der geplante Steuerertrag 2026 trotz grossen Abweichungen der Vorjahre plausibel.

Das Budget beinhaltet ebenfalls ein weiterhin erfolgreiches Inkasso, welches den Eingang bereits abgeschriebener Steuern (+40k) und Steuereinnahmen aus Vorjahren (+220k) vorsieht. Mit zunehmendem Erfolg bei diesem Inkasso wird ebendieses Einnahmepotential kleiner. So sind für 2026 rund 600k weniger vorgesehen, als in der Rechnung 2024 effektiv erzielt werden konnte. Sodann muss mit Einkommenssteuern aus aktuellen Jahren diese Budgetposition nachhaltig kompensiert werden, um den (gesenkten) Steuerfuss rechtfertigen zu können. Das Budget 2026 berücksichtigt dies.

Die durchschnittlichen Einkommenssteuern je Einwohner der drei letzten Rechnungsjahre (2022 bis 2024) liegen gemäss der FiKo mit Steuersatz 100% bei rund 1600.--. Das Budget 2026 sieht einen Betrag von 1739.-- je Einwohner vor und scheint vorab anhand der erfreulichen Tendenz von 2024 nicht unrealistisch zu sein. Das Steuersubstrat hat sich etwas erhöht, verbleibt aber auf überschaubarem Niveau.

Darstellung der FiKo, bereinigt auf 100% Steuerfuss:



Die im Budget 2026 erwartenden Quellen- und Aktiensteuern liegen je rund 30k höher und die Sondersteuern bewegen sich auf Vorjahresniveau.

An der Schlussbesprechung konnten u.a. auch der nachfolgende Fragenkatalog der FiKo besprochen werden. Die Antworten wurden seitens Gemeinderat/ Ressortvorsteher der FiKo erläutert.

- 1400 Allg. Rechtswesen. Hoher Betrag mit 210k für was?
- 2170 Schulliegenschaften: Zunahme der Kosten. Wie sieht das Grob-Konzept der Sanierung Schulanlagen inhaltlich und terminlich aus? (Kosten 30k für Vorprojekt. Was wurde 2024 für 28k gebucht?)
Zumal das Sanierungsprojekt nun angegangen wird: Wäre es denkbar, Rückstellungen zu bilden und damit die Belastung der kommenden Jahre abzudämpfen? zB hat Künten zuletzt rund 1 Mio als Einlage Vorfinanzierung gebucht.
- Seite 22 Wasserwerke 500k Investition in was?
- Seite 24 Abwasserbeseitigung: Warum wird das nicht aktiviert und abgeschrieben?
- Artengliederung 3158 was versteht man unter Unterhalt von immaterielle Anlagen (60k)?
- Artengliederung 3170 wie setzen sich die 45k Reisekosten & Spesen zusammen?
- Artengliederung 4260 Rückerstattung Dritter gegenüber 2024 nur rund 50%. Grund?
- Investitionen 5010.16 Klostermatt ist das eine Strasse der Gemeinde oder eine Privatstrasse?
- Investitionen 5010.17 Macht es Sinn vor dem Bau (der alten Fabrik) die Strasse zu sanieren?
- 0120.3000 Honorarerhöhung (12k) gegenüber 2024 für Gemeinderat aufgrund welcher Basis?
- 0120.3132 Für was werden 5k für Dienstleistungen Honorare budgetiert?
- 0221.3158 Wieso konnten/ können die Arbeiten "Ersatz Hürlimann" nicht gem. Budget im Jahr 2024 abgeschlossen werden (ca 20k)?
Wie erfolgt neu die Vergütung VERANA (12k, 2024)?
- 0290.3144 Investitionen (Gemeindehaus) notwendig und dringend?
- 0291.3144 Was ist mit Grundbetrag allgemein gemeint (zB beim Feuerwehrlokal)?
- 0292.3160 Was hat sich hier geändert (PP-Miete)?
- 0290 und 2170 Wieso ist der angedachte Teuerungsausgleich Löhne (2% beim Verwaltungspersonal) bei Werk- und Reinigungspersonal nicht ausgewiesen?
Löhne erhöht. Begründung?
- 2170.3144 Bühne Ersatz Scheinwerfer 20k, wurden Offerten eingeholt?
- 2192.3113 Anschaffung Hardware: Gibt es eine Anschaffungsübersicht, was die nächsten 3-5 Jahre beschafft, resp. ersetzt werden muss (Konzept)?
Was ist eine W-LAN Lizenz?
- 3290.3130 Hebebühne für Fahne?
- 6150.3132 Gemeindestr./Externe Fachstellen 2024 2k, bisher 5k als Grundbetrag. Für was?
- 7101.3158 Wasserversorgung: 2024 rund 69k, 2026 lediglich 2600... Begründung?
- 7201.3612 Abwasser: einmaliger Betrag über 157k oder regelmässig?
- Dritte: Wir müssen als kleine Gemeinde einiges an Dritte vergeben. Werden diese marktgerecht abgerechnet und regelmässig überprüft, ob attraktivere Optionen vorhanden sind? Welche Kriterien zieht der GR dazu bei?
- Schule: aktuellen Prognose der Entwicklung der Schülerzahlen
- Einwohnerzahlen: Stand der aktuellen Wohnungs-Leerstandsquote
- Steuern: Die strategische Überlegung des GR zum (einem gesenkten) Steuerfuss. In welchem Zeitperiode sind welche schrittweise Senkungen angedacht? Kann nicht per 2026 bereits gesenkt werden? Wie steht der GR zu Befürchtung, dass gute Steuerzahler abwandern oder neue "gute" Steuerzahler gar nicht erst zuziehen? (zB neue Überbauungen)

2) Investitionsrechnung und Kredite

Einwohnergemeinde	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR	249'100				431'030.70	
6130 Kantonsstrassen, übrige	45'000					
5610.01 Bushaltestellen Dorfzentrum, Sanierung - Dekretsbeitrag / C	45'000		0		0.00	
6150 Gemeindestrassen	204'100				431'030.70	
5010.10 Niederwilerstr. Beleuchtung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 55'000.00	0		0		29'069.45	
5010.11 Niederwilerstr. Sanierung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 145'000.00	0		0		203'026.65	
5010.12 Fahrdackerweg Beleuchtung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 60'000.00	0		0		34'168.80	
5010.13 Fahrdackerweg Sanierung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 110'000.00	0		0		143'316.30	
5010.14 Grütweg Beleuchtung GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 40'000.00	0		0		2'024.70	
5010.15 Grütweg, Strassenbau GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 290'000.00	0		0		19'424.80	
5010.16 Klostermatt, Str. Beleuchtung GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 143'000.00	130'000		0		0.00	
5010.17 Manzelweg, Strassensanierung GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 75'000.00	74'100		0		0.00	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	570'100	30'000	88'700	30'000	243'522.33	268'495.85
7101 Wasserversorgung SpF	510'100	10'000			236'950.13	121'050.05
5030.09 Niederwilerstr. Wasserleitung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 220'000.00	0		0		92'027.53	
5030.10 Fahrdackerweg Wasserleitung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 260'000.00	0		0		246.05	
5030.11 Grütweg, Wasserleitung GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 195'000.00	0		0		144'676.55	
5030.12 Klostermatt, Wasserleitung GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 310'000.00	310'000		0		0.00	
5030.13 Manzelweg, Wasserleitung GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 285'000.00	200'100		0		0.00	
6370.00 Anschlussgebühren Wasser		10'000		10'000		121'050.05
7201 Abwasserbeseitigung SpF	60'000	20'000	88'700	20'000	6'572.20	147'445.80
5030.01 Manzelweg, Abwasserleitung GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 100'000.00	60'000	0			0.00	
5290.01 GEP II, Generelle Entw.Planung	0		88'700		6'572.20	
6370.00 Anschlussgebühren Abwasser		20'000		20'000		147'445.80
9 FINANZEN	30'000	819'200	30'000	88'700	268'495.85	674'553.03
9990 Abschluss	30'000	819'200	30'000	88'700	268'495.85	674'553.03
5900.01 Passiv. Einnahmen Wasser 5900.02 Passiv. Einnahmen Abwasser	10'000 20'000		10'000 20'000		121'050.05 147'445.80	
6900.00 Aktiv. Ausgaben EWG 6900.01 Aktiv. Ausgaben Wasser 6900.02 Aktiv. Ausgaben Abwasser		249'100 510'100 60'000		0 0 88'700		431'030.70 236'950.13 6'572.20

Bemerkungen:

6130: BeHiGe/ Bushaltestellen: Der Kanton wird gestützt auf das Behindertengesetz zwei Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen. Der Gemeindeanteil war mittels Dekret 2021 mit rund 160k vorgesehen und durch den Kanton mit +/- 30% angegeben, womit sich dieser effektiv zwischen rund 110k bis 210k zu liegen kommen wird. Für 2026 sind 45k vorgesehen. Die Beträge von 2025 fehlen, obwohl Bautätigkeiten im Gange sind.

Die jeweiligen Kreditabrechnungen Niederwilerstrasse, Fahrdackerweg und Grütweg liegen noch nicht vor. Die Beträge 2025 aus Bautätigkeiten am Grütweg sind in der Investitionsrechnung nicht aufgeführt.

Die neuen Kredite Klostermatt und Manzelweg sind noch nicht gesprochen, aber bereits ersichtlich.

3) Aufgaben- und Finanzplanung (FiPla) PLAN-Erfolgsrechnung (Ausschnitt aus FiPla, Stand 30.9.2025):

	Budget	Prognose										
	2024	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Einwohnerzahl	1'551	1'551	1'560	1'623	1'664	1'665	1'680	1'773	1'790	1'810	1'820	1'830
Steuerfuss	127%	127%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%
Betrieblicher Aufwand	5'159	5'159	5'279	5'415	5'630	5'713	5'802	5'859	5'904	5'950	6'004	6'016
30 Personalaufwand	836	836	861	863	864	866	868	870	871	873	875	877
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	767	767	797	839	878	886	894	903	912	920	929	938
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	270	270	273	332	423	462	506	517	517	517	525	489
35 Einlagen in Fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand ohne 366	3'286	3'286	3'348	3'381	3'465	3'499	3'534	3'569	3'604	3'640	3'675	3'712
davon Finanzausgleichsabgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	4'994	5'174	5'139	5'261	5'398	5'443	5'521	5'792	5'882	5'977	6'052	6'123
40 Fiskalertrag	3'853	4'033	4'021	4'166	4'303	4'347	4'425	4'695	4'784	4'879	4'953	5'023
4000/1 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	3'680	3'860	3'715	3'901	4'038	4'082	4'160	4'430	4'519	4'614	4'688	4'758
31 Abschreibungen Steuerforderungen	20	20	-24	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4002 Quellensteuern	50	50	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	60	60	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
40 Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	63	63	181	140	140	140	140	140	140	140	140	140
41 Regalien und Konzessionen	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
42 Entgelte	300	300	309	310	310	311	311	312	313	313	314	315
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds	5	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
46 Transferertrag	804	804	775	751	751	751	751	751	751	751	751	751
davon Finanzausgleichsbeiträge	701	701	674	650	650	650	650	650	650	650	650	650
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-165	15	-140	-154	-232	-270	-281	-67	-22	27	48	107
34 Finanzaufwand	6	6	9	9	24	54	60	60	54	54	57	49
44 Finanzertrag	35	35	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Ergebnis aus Finanzierung	29	29	12	12	-3	-33	-39	-39	-33	-33	-36	-28
Operatives Ergebnis	-136	44	-128	-142	-235	-303	-320	-106	-55	-6	12	79
38/48 Ausserordentliches Ergebnis	143	143	131	131	120	108	97	86	74	63	52	40
3899 davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	7	187	3	-11	-115	-195	-223	-20	19	57	64	119
Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2025												
mit operativem Ergebnis gerechnet					171							
mit Gesamtergebnis gerechnet					1'124							

Bemerkungen:

Eine Prognose über einen längeren Zeitraum tätigen zu können, dürfte kaum möglich sein. Dennoch fällt auf, dass bis ins Jahr 2031 gegenüber heute bei einer Zunahme um 240 Einwohnenden (+15%) von einer Aufwandssteigerung von 9% ausgegangen wird. Ertragsseitig wird eine Zunahme um 12% prognostiziert. Zudem wird mit einem gleichbleibenden Ertrag seitens des Finanz- und Lastenausgleichs gerechnet.

Für die Finanzkommission bleibt es fraglich, ob beispielsweise aufwandseitig der demografischen Entwicklung der Bevölkerung ausreichend Beachtung geschenkt wurde und somit die Bildungs- und Gesundheitskosten nicht zu tief angesetzt wurden. Ebenso kann die Sanierung des Schulhauses die vorgesehenen Investitionen übersteigen, wobei mit höheren jährlichen Abschreibungen zu rechnen ist.

Ertragsseitig wiederum werden bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (bereinigt auf 100% Steuerfuss) rund CHF 2020.-- je Einwohner prognostiziert, was in etwa den Durchschnittswerten der Jahre 2021 bis 2024 entspricht und auf gleichem Niveau verbleibt.

Insgesamt erscheint die Prognose des Gesamtergebnisses daher eher optimistisch gewählt und kann zu einer Annahme einer zu erfreulichen Finanzlage verleiten. Das ertsichtliche mittelfristige Haushaltsgleichgewicht steht daher eher zu gut da.

Die jeweiligen Berechnungsgrundlagen sollten insbesondere für die Bewertung von Chancen und Risiken bei einer strategische (Neu-) Ausrichtung der Gemeindeentwicklung auf realistischere Werte angepasst werden.

Dennoch: Die Nettoschuld I je Einwohner verbleibt wohl auch mit den hohen Investitionskosten bei der geplanten Schulhaus- Sanierung (vorgesehene Investitionen rund CHF 3 Mio.) auf einem akzeptablen Niveau.

Durch die Selbstfinanzierungsmöglichkeiten sind bei Investitionen zusätzliche Mittel (Darlehen) notwendig.

Investitionsplan:

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	jährliche Abschreibung
0290	Gemeindehaus, Anpassungen	110			110										3
0290	Feuerwehrmagazin, Planung Sanierung (A)	50		50											1
0290	Kauf Scheune alte Poststraße														0
2170	Planung Schulhaus-Erweiterung	50		50											1
2170	Schulhaus Sanierung/Erweiterung	3'000			1000	2000									86
2170	Kinderspielplatz Kleinkinder	80				80									8
2170	Kinderspielplatz Teens	50					50								5
2191	IT-Schule Erneuerung	180			60			60					60		36
6150	Strassenanleerungen	300							50	50	50	50	50	50	8
6150	Floss-/Stockacker Beleuchtung	50				50									1
6150	Niederwilerstr./Fahrdacker, Strasse	145													4
6150	Niederwilerstr./Fahrdacker, Beleuchtung	55													1
6150	Alte Poststrasse, Belag	250					120	130							6
6150	Alte Poststrasse, Beleuchtung	100						100							3
6150	Niederwilerstr. Ausserorts Trottoir	400					100	200	100						10
6150	Ersatz Kommunalfahrzeug	100							100						7
6150	Ersatz Bauamtsfahrzeug	40								40					4
6150	Grutweg, Sanierung	290	290												7
6150	Grutweg, Beleuchtung	40	40												1
6150	Fahrdackenweg Beleuchtung	55													1
6150	Fahrdackenweg Sanierung	90													2
6150	Klostermatt, Sanierung Beleuchtung	81		81											0
6220	Bushaltestellen, behindertengerecht	220		110	110										6
6220	Bushäuschen	0													0
7900	Bau-/Nutzungsordnung, Planung	250			90	80	80								25
	Liegenschafts-Sanierung	1'300								500	800				0
Total Investitionsprojekte		7'286	330	291	1'420	2'380	560	260	90	550	850	110	50	50	226

Bemerkungen

Die Investitionen in CHF wurden gegenüber Vorjahr aktualisiert und sehen wiederum die gleichen Projekte vor.

2170/ Schulhaus-Sanierung: Eine Schulanlagen-Kommission wurde eingesetzt, welche u.a. die aktuellen Bedürfnisse klären soll. Auswirkungen im Schulraum wird auch die vorgesehene Bevölkerungszunahme von rund 15% haben.

4) Standpunkt der FiKo zum Budget 2026

Der budgetierte Aufwand ist plausibel und steigt 2026 ähnlich den Vorjahren wiederum an. Allerdings wird lediglich eine halb so hohe Steigerung wie in den Vorjahren prognostiziert. Es wird sich zeigen, ob diese tatsächlich eingedämpft werden kann, zumal einzelne Budgetpositionen durchaus moderat budgetiert sind. Insgesamt erscheint der budgetierte Aufwand nicht unrealistisch. Im Wissen um die gewichtigen Auswirkungen von Einzelfällen im Sozial- oder Gesundheitswesen könnte der effektive Aufwand 2026 höher ausfallen, als im Budget angenommen.

Ertragsseitig erscheint der budgetierte Steuerertrag bei gleichbleibendem Steuerfuss 125% in der Summe realistisch, was die erfreulichen Prognosen (Sollstellung Stand September 2025) bestätigen. Sodann dürfte sich der Steuerertrag pro Kopf um einige 100.-- nachhaltig erhöhen, wird allerdings auf überschaubarem Niveau verbleiben. Das konsequent betriebene Inkasso schmälert ebendieses Einnahmepotential mit zunehmendem Erfolg, so dass dieser effektiv durch höhere Einkommenssteuern aus aktuellen Jahren kompensiert werden muss, um das Budget bei gleichbleibendem Steuerfuss ausgeglichen halten zu können.

Tägerig bezieht weiterhin einen nicht unwesentlichen Betrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich, welcher aufgrund der positiven Abschlüsse der letzten Jahre künftig etwas abnehmen wird.

Ein Vergleich der Erfolgsergebnisse der letzten 10 Jahre zeigt, dass beim operativen Ergebnis der Einwohnergemeinde der jüngere Zeitraum (mit Steuerfuss 127%) den früheren (Steuerfuss zwischen 113-122%) beinahe ausgleichen konnte.

Eine weitere Steuerfuss-Senkung kann bei konstant erfreulichen Abschlüssen in den kommenden Jahren durchaus diskutiert werden. Dabei steht der verbesserten Finanzlage aus den letzten drei, vier Jahren sicherlich entgegen, dass Investitionen (Schulanlage) anstehen und die Auswirkungen des Bevölkerungswachstums infolge Bautätigkeiten kaum abschätzbar sind ("Bevölkerungsmix", Bildung, Gesundheit, etc.). Dennoch werden diese kurzfristig mit einmaligen Bau- und Anschlussgebühren sowie Grundstücksgewinnsteuern zum finanziellen Erfolg der Gemeinde beitragen. Ob danach die erwartenden Mehrsteuereinnahmen insgesamt alle Aufwendungen kompensieren können, wird sich zeigen.

Das massgebliche operative Ergebnis 2026 ist nahezu ausgeglichen, was erfreulich ist.

Der Gemeinderat bleibt verpflichtet, die durch das Budget genehmigten Ausgaben weiterhin zu hinterfragen und die zu Verfügung stehenden Mittel äusserst selektiv einzusetzen und Alternativen lösungsorientiert zu kreieren. Nur so kann ein nachhaltiges, ausgeglichenes Haushaltsgleichgewicht erreicht werden.

Die FiKo sieht das vorliegende Budget 2026 als realistisch und plausibel an. Es entspricht den Grundsätzen der Rechnungslegung und ist formell korrekt dargestellt. Die FiKo erachtet die Einhaltung der Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit als gegeben.

Die Investitionsrechnung und die Werke sind unauffällig und der Finanz- und Ausgabenplan (FiPla) weitgehendst nachvollziehbar.

5) Anträge an die Einwohnergemeindeversammlung

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeinde das vorliegende Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 125% und einem geplanten Ertragsüberschuss von 143'800.-- bei der Einwohnergemeinde resp. 100'900.-- in der Gesamtrechnung (inkl. den Werken) anzunehmen.

Die FiKo dankt dem Gemeinderat, der Abteilung Finanzen und dem Gemeindeschreiber für die konstruktive Zusammenarbeit, die detaillierten Unterlagen und den Gesprächen, welche zur Transparenz beigetragen haben.

Tägerig, 2.11.2025

Finanzkommission der Einwohnergemeinde Tägerig
Christian Bertschinger, Präsident
Stephanie Gloor, Mitglied
Nathalie Meier, Mitglied
Urs Schuppisser, Mitglied
Roland Seiler, Mitglied

Kopien an:

- Einwohnergemeindeversammlung (via öffentliche Auflage und/oder Verteilung durch FiKo- Mitglieder)
- Gemeinderat und Finanzverwalterin